

# Der Mann, der alles ohne bleibenden Nachteil überstanden hat

Autor(en): **Wälti [Faccini, Walter]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 50

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Mann, der alles ohne bleibenden Nachteil überstanden hat

### E-n-alte us em Oberland

Zwe Belgier wandere em Brienzensee na. Si hätte gärn öppis über d'Landschaft welle wüsse u so rede si es Buurli, wo am Wägbord Loub zämegrächet het, uf Wältsch a. Eine red

uf das Buurli ii u dä nickt mit em Chopf, as ob er alls verschtündi. U dr Frömd red geng iifriger uf üses Buurli ii u dä nickt geng wieder mit em Chopf. U z letscht, wo ne dr Frömd aluogt un uf ne Antwort wartet, macht üse Mano: «Gäll, du wärsch froh, du chennstischt diitsch!» a.

begreifen: «Aber Mami, wenn d'Lüüt chrank sind, so schterbeds doch nöd, dänn chömeds doch eifach en Gipsverband über und laufed wider umenand!» — Es dürfte sich hierbei um eine jugendliche Form der «Déformation professionnelle» gehandelt haben. F. F.

**Essen Sie mit Andacht**  
in der altfranzösischen Weinstube  
mit der kulinarischen Atmosphäre!

**BORSE-RESTAURANTS**  
ZÜRICH  
im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz  
Inh. Hans König jun.

Tel. (051) 27 23 33  
Grosser P-Platz

### Kindermund

Das Töchterchen eines Arztes, der in einem grossen Wintersportplatz praktiziert, hörte, wie man zu Hause von einem Todesfall sprach. Bärbeli fragt: «Mami, worum isch die Frau gschtorbe?» Die Mutter erklärt ihr: «He weisch, sie isch halt chrank gsi.» Bärbeli kann das nicht

**FRIGORREX**  
Metzgerei-Kühl- und  
Gefrieranlagen  
FRIGORREX AG. LUZERN